

Soul Eater - Nightmare

Von Fynxie

Kapitel 1:

Haruka, Nana und Luna kamen gerade in Death City an. „Glaubst du sie ist hier?“, fragte Haruka Nana und sie nickte. Sie gingen zur Shibussen und sahen ein Mädchen mit aschblonden Haaren. „Hallo, kannst du uns zum Shinigami bringen?“, fragte Luna das Mädchen. „Na klar!“ Sie brachte die drei zum Shinigami. „Hallo Maka, wer sind denn die drei hinter dir?“, fragte eine schwarze Gestalt, die auf einem Bein stand mit einer Maske, das Mädchen. „Das sind äh... wie heißt ihr eigentlich?“, „Oh. Entschuldigung wir haben uns noch gar nicht vorgestellt. Das sind Haruka und Nana und ich bin Luna“, sagte Luna Maka und dem Shinigami. Haruka und Nana sprachen gerade und merkten nicht das Luna die beiden vorgestellt haben. Luna wusste schon, wie sie die beiden zum schweigen brachte: „Da vorne ist ein Kishin!“, „Was?! Wo?“, sagten die beiden im Chor und Nana verwandelte sich in die Waffe. Luna musste sich das Lachen verkneifen. Nana und Haruka schauten sie ein bisschen böse an. Maka legte nur den Kopf schief und fragte: „Wieso seit ihr böse auf Luna?“. Nana verwandelte sich zurück und sagte genervt: „Wir sind böse, weil das Luna immer macht wenn wir irgendwo nicht zuhören und sie muss immer lachen wir wissen nur nicht wieso.“ Der Shinigami schaute nur fragend Luna an, dann fragte er sie: „Also Luna, bist du eine Meisterin oder eine Waffe?“, „Weder noch. Ich bin nur mit ihnen mitgekommen, weil sie mich darum gebeten haben.“ Maka und der Shinigami schauten Luna nur fragend an bis Nana sagte: „Ach Luna, bleib doch nur ein Schultag da. Das wäre so schön.“ Sie zwinkerte mir zu und Luna seufzte nur. „OK, ich bleibe aber nur heute in der Schule.“ Nana nickte und hüpfte fröhlich in die Luft. Dann sagte der Shinigami: „Maka, bringst du bitte die zwei in ihr Klassenzimmer. Luna, bitte gehe den drei Mädchen mit“ Luna folgte den dreien zum Klassenzimmer. Eine Jungen stimme rief Maka: „Hey Maka, wieso bist du so spät gekommen?“, „Ich bin noch beim Shinigami gewesen. Wir haben zwei neue in der Klasse“, sagte sie dem Jungen der weiße Haare hat. Er sagte zu ihr: „Aber das sind drei. Maka kannst du nicht mehr zählen?“ „Äh... Ich bin nur da, weil Nana mich gebeten hat da zubleiben“, sagte ich ihm. Maka setzte sich neben dem Jungen und Nana und Haruka setzten sich neben Maka. Luna setzte sich eine Bank nach hinten. Nana und Haruka versuchten sie nach vorne zu bekommen, aber schafften es nicht. Dann kam ein Mann mit einer Schraube ins Klassenzimmer.